

<p>Informationen zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 - Datenschutzgrundverordnung im Rahmen der Bewerbung durch Schulen um das Berufswahl-SIEGEL Schleswig-Holstein</p>

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung im Arbeitsfeld des Berufswahl-SIEGELS-SH

Mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat sich die Europäische Union der Vereinheitlichung der Regelungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten angenommen. Die geschaffenen Vorschriften der DSGVO gelten in den Mitgliedstaaten unmittelbar und genießen Vorrang gegenüber den nationalen Regelungen. Daten sind personenbezogen, wenn sie sich auf eine identifizierte bzw. identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu zählen ggf. auch pseudonymisierte Daten. Anonymisierte Daten sind keine personenbezogenen Daten.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Durchführung der Zertifizierung und Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist.

Durch das Einreichen der Bewerbungsunterlagen um das Berufswahl-SIEGEL-SH nehmen Sie mit Ihrer Schule an dem zugehörigen Zertifizierungsverfahren teil. Ihre in der Bewerbung angegebenen Daten inklusive der Mailadressen und Telefonnummern speichern wir hierzu auf unseren Datenverarbeitungssystemen (MBWK und Tannenfelde Bildungs- und Tagungszentrum als Kooperationspartner).

Per E-Mail informieren wir Sie über das Ergebnis Ihrer Bewerbung für das Berufswahl-SIEGEL und laden Sie zu dem Audit oder zu Veranstaltungen ein. Für Terminabsprachen und inhaltliche Abstimmungen zur Durchführung des Audits an Ihrem Schulen geben wir Ihre Bewerbung, Daten und Bewerbungsunterlagen an die entsprechenden Jurorinnen/Juroren weiter.

Als Siegelschule (und nur dann) werden Ihre Schuldaten und die darin genannten Ansprechpersonen an das Bundesnetzwerk Berufswahl-SIEGEL weitergegeben. Des Weiteren nutzen wir die Schulnamen der SIEGEL-Schulen für unsere Öffentlichkeitsarbeit und der Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerks (Homepage, Presse, Fachzeitschriften). Daten von nichtzertifizierten Schulen werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit nicht weitergegeben.

1. Verantwortliche Stellen für die Erhebung der Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. a):

Berufswahl-SIEGEL-SH, hier

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWK)
Brunswiker Str. 16-22
24105 Kiel

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b):

Datenschutzbeauftragter des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
III DSB/M
Datenschutzbeauftragter Ministerium: torsten.mai@bimi.landsh.de
Tel. 0431 - 988-2452

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung und -nutzung (Art. 13 Abs. 1 lit. c)?

Wir verwenden die in der Bewerbung um das Berufswahl-SIEGEL-SH enthaltenen personenbezogenen Daten (Mailadressen Schulleitung und BO-Beauftragter, Namen und Funktion) **zu folgenden Zwecken:**

- ✚ Um mit Ihnen in Kontakt zu treten.
- ✚ Um Sie im Rahmen des Landes- und Bundesnetzwerks zu informieren bzw. einzuladen.
- ✚ Um Sie im Rahmen des Zertifizierung- und Rezertifizierungsprozesses zu informieren.
- ✚ Um Sie über spezielle Angebote der Beruflichen Bildung und des Berufswahl-SIEGELS zu informieren.
- ✚ Damit die Juroren/innen mit Ihnen zum Zwecke der Auditabstimmung Kontakt aufnehmen können.

Die Verarbeitung der übersandten-Bewerbungsunterlagen erfolgt dergestalt, dass

- ✚ die Bewerbung auf den Datenverarbeitungssystemen des Berufswahl-SIEGELS gespeichert wird.
- ✚ Ihre komplette Bewerbung und die darin enthaltenen Kontaktdaten inkl. der bekannt gegebenen Mailadressen an die Juroren/innen und Mitarbeiter des Berufswahl-SIEGELS-SH (Projektleitung und Projektträger) elektronisch weitergegeben werden.
- ✚ bei einer Zertifizierung mit dem Berufswahl-SIEGEL (und nur dann) Schulnamen und die angegebenen Personen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Präsentationen, Vorträge, Homepage) des **Berufswahl-SIEGELS-SH** genutzt bzw. genannt werden dürfen.
- ✚ bei einer Zertifizierung mit dem Berufswahl-SIEGEL (und nur dann) Schulnamen und die angegebenen Personen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Präsentationen, Vorträge, Nennung auf der Homepage) des **Bundesnetzwerks Berufswahl-SIEGEL** genannt werden dürfen.
- ✚ die Angaben in der Bewerbung zur Beruflichen Orientierung durch das Berufswahl-SIEGEL-SH und das Bundesnetzwerk Berufswahl-SIEGEL zur statistischen Auswertung und entsprechender Präsentation genutzt und genannt werden dürfen.
- ✚ wir die in der Bewerbung genannten E-Mail-Adressen an das Bundesnetzwerk Berufswahl-SIEGEL weiterleiten dürfen und das Netzwerk Sie über Angebote aus dem Netzwerk-Berufswahl-SIEGEL informieren dürfen.
- ✚ in der Bewerbung bzw. im Audit erkannte Leuchtturmprojekte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit mit Schulnamen genannt werden und an die Schulaufsichten weitergegeben werden dürfen. (Es werden keine Konzepte weitergegeben)
- ✚ erkannte weitere vorbildliche Projekte und Strukturen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit mit Schulnamen genannt werden dürfen und an die Schulaufsichten auf Anfrage weitergegeben werden dürfen.
- ✚ wir im Falle einer Nichtzertifizierung Ihre persönlichen Daten für die Einladung zu einem Prozessworkshop zum Thema Berufliche Orientierung nutzen dürfen und im Fall einer freiwilligen Teilnahme, Ihre Bewerbung und Auswertung an die Workshopleitung weitergeben dürfen.
- ✚ wir Sie im Falle einer Nichtzertifizierung und Teilnahme an einem freiwilligen Feedbackgespräch oder des Prozessworkshops zu den Landesnetzwerktreffen einladen dürfen.

Wir werden Ihre Daten nicht zum Zwecke von Werbung oder Kontaktaufnahme durch Personen oder Organisationen, die nicht direkt mit Berufswahl-SIEGEL in Verbindung stehen, weitergeben.

4. Weitere Empfänger der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 lit e.)

- Mitarbeiter des Berufswahl-SIEGELS-SH (Projektleitung und Projektträger)
- Juroren/innen und
- Bundesnetzwerk Berufswahl-SIEGEL
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Präsentationen, Vorträge, Nennung auf der Homepage)

5. Speicherdauer/Löschfristen (Art. 13 Abs. 2 lit. a)

Grundsätzlich löschen wir die Daten, wenn der Zweck für den die Daten erhoben wurden, entfallen ist. Die betreffenden personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie sie für die Durchführung des Zertifizierungs- und ggf. Rezertifizierungsverfahrens benötigt werden. Findet keine weitere Rezertifizierung statt, werden die Bewerbungsunterlagen mit allen personenbezogenen Daten spätestens 2 Jahre nach Ablauf des Zertifizierungszeitraums gelöscht.

6. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b und c)

Zu der Verarbeitung der Daten besteht bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen jeweils das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und ggf. auf Datenübertragbarkeit gemäß den Artikeln 15 bis 18 und 20. Darüber hinaus besteht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der erteilten Einwilligung für die Zukunft.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d)

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, besteht das Recht auf Beschwerde beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Holstenstraße 98, 24103 Kiel, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de, Tel.: 0431 988 1200.

8. Hinweise zu Fotoaufnahmen

Im Rahmen von Veranstaltungen (Landesauszeichnung, Netzwerktage, Bundesnetzwerktreffen) des Berufswahl-SIEGELS SH werden Fotos und/oder Filmaufnahmen angefertigt, die für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des MBWK und der Kooperationspartner des Berufswahl-SIEGELS-SH sowie des Bundesnetzwerks Berufswahl-SIEGEL verwendet werden.

Mit der Teilnahme an der/den Veranstaltung/en erfolgt die Einwilligung zur unentgeltlichen Verwendung. Die Persönlichkeitsrechte bleiben in jedem Fall gewahrt.

9. Schlussbestimmung

Sollten Sie mit der beschriebenen Verarbeitung Ihrer Daten im hier beschriebenen Zertifizierungsverfahren nicht einverstanden sein, ist eine Teilnahme leider nicht möglich. Reichen Sie in diesem Fall bitte keine Bewerbung ein.